



© Johannes Hloch

Inmitten des Siedlungsgebiets von Bruckneudorf im Burgenland ist auf einem stillgelegten Fabriksgelände in mehreren Bauetappen ein neues Ortszentrum mit Hauptplatz, Gastronomie, Gewerbeflächen und Wohnraum für rund 600 Bewohner:innen im Entstehen. Teil des bereits abschnittsweise umgesetzten Projektes stellte u.a. der Umbau der ehemaligen Fabrik in eine neue Volksschule dar. Auch ein Schulgarten mit großzügigem Sportfeld und „Freien Klassenzimmern“ wurde im Zuge dessen errichtet. Der großzügige Vorplatz der Schule stellt gleichzeitig den neuen Hauptplatz der Gemeinde Bruckneudorf dar.

Bereits Ende August 2022 wurden die Umbauarbeiten der Schule gänzlich abgeschlossen und im September desselben Jahres konnten die Kinder von Bruckneudorf zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg wieder eine Volksschule im eigenen Ort besuchen. Auch der Schulgarten und der Hauptplatz wurden bereits im Sommer 2022 fertiggestellt.

Letzterer bildet das neue Zentrum der Gemeinde und soll künftig – nach Abschluss des Gesamtprojektes – insbesondere seine Funktion als Kommunikations- und Generationszentrum erfüllen. Eine Kiss & Ride Anlage erlaubt den Eltern, ihre Kinder sicher in die Schule zu bringen, ein Fuß- und Radweg gewährt eine fußläufige Anbindung an den nahegelegenen Bahnhof.

Bei der Projektfläche handelt es sich um das über 4 ha große Gelände einer seit den 1960er Jahren stillgelegten Erbsenschälfabrik, genannt „Erbse“. Die Kombination von Wohnen, Bildung und sozialer Infrastruktur macht den Planungsbereich dabei ebenso attraktiv wie die zentrale Lage in der Nähe des Bahnhofes und die fußläufige Anbindung an den gesamten Ort. Vor der Neustrukturierung stellte sich das Gebiet als industriell geprägte Brachfläche dar. Auf dem Areal befanden sich neben der denkmalgeschützten Erbsenschälfabrik zwei ca. 43 m hohe Silotürme sowie diverse weitere, teilweise devastierte, Betriebsgebäude.

Auf dem Areal ist die Errichtung fünf weiterer Wohngebäude und etlicher

Hauptplatz Bruckneudorf

Dorfplatz 1
2460 Bruckneudorf an der Leitha,
Österreich

BAUHERRSCHAFT
Oberwarter
Siedlungsgenossenschaft OSG

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
dieLandschaftsplaner.at

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

PUBLIKATIONSDATUM
24. Februar 2025



© Johannes Hloch



© Johannes Hloch



© Johannes Hloch

Hauptplatz Bruckneudorf

Reihenhäuser – teilweise bereits umgesetzt – geplant. Auch die beiden Silotürme sollen als Wohntürme – „Si-Lofts“ – in das Gesamtprojekt integriert werden.

Der neue Hauptplatz der 3.500-Einwohner-Gemeinde Bruckneudorf hat sich bereits mehrfach als Veranstaltungsort und Generationen-Treffpunkt bewährt und bietet mit seiner umfangreichen Infrastruktur (zahlreiche Anschlusspunkte für Strom, Wasser und Kanal) auch Platz für den gutbesuchten Adventmarkt sowie Konzertveranstaltungen.

Große Teilbereiche des Platzes wurden unversiegelt ausgeführt, klimawandelangepasste Baumpflanzungen sorgen für Beschattung und eine entsprechend hohe Aufenthaltsqualität. (Text: Landschaftsarchitekt, bearbeitet)

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: dieLandschaftsplaner.at (Armin Haderer, Ralf Wunderer)
 Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Johanna Göschl, Julia Steringer, Armin Haderer, Ralf Wunderer
 Bauherrschaft: Oberwarter Siedlungsgenossenschaft OSG
 Fotografie: Johannes Hloch

Leitungsinfrastruktur: ZT-Büro Paikl, Kleinneusiedl

Maßnahme: Neugestaltung
 Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 06/2016 - 12/2019
 Ausführung: 03/2020 - 08/2022

Freiraum Fläche: 6.000 m²
 Kosten Freiraum: 1,3 Mio EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:
 MALY Gartengestaltung GmbH & Co KG, Eisenstadt; PORR Bau-GmbH; Energie Burgenland

AUSZEICHNUNGEN
 „ERDREICH“ Preis 2022 für nachhaltige Boden- und Flächennutzung



© Johannes Hloch



© Johannes Hloch



© Johannes Hloch

Hauptplatz Bruckneudorf

© Johannes Hloch



© Johannes Hloch



Hauptplatz Bruckneudorf

Masterplan